

Schimmelgefahr exakter erkennen – mit Wärmebildkameras und Feuchtefühlern von testo.



Das präzise Sichtbarmachen von Schimmelgefahr ist in der Gebäudediagnostik von grosser Bedeutung, da durch feuchte oder kalte Stellen folgenschwere Schäden entstehen können. Um dieses Risiko zu vermeiden, müssen potenzielle Gefahrenstellen so genau wie möglich identifiziert werden.

Mit einer Wärmebildkamera und einem Funk-Feuchtefühler von testo gelingt Ihnen das professionell, einfach und absolut zuverlässig. Durch das perfekte Zusammenspiel der beiden Messgeräte berechnen Sie mühelos die relative Oberflächenfeuchte von Wänden und Decken sowie in Ecken und Nischen – und erkennen Schimmelgefahr lange bevor sich gefährlicher Schimmel bilden kann.



So bleibt Schimmelgefahr nie wieder unentdeckt.



Im Set erhältlich: Wärmebildkamera mit Zubehör, Feuchtefühler und Koffer.

Die Herausforderung.

Ob an Wänden und Decken oder in Ecken und Nischen: Schimmel kann sich überall dort bilden, wo zu viel Feuchtigkeit entsteht. Manche feuchte Stellen sind auf den ersten Blick identifizierbar – wie zum Beispiel im Falle eines Wasserschadens. Es gibt jedoch auch feuchte Stellen, die mit blossen Auge nicht zu sehen sind. Ursache dafür können beispielsweise mangelnde bzw. falsche Lüftung oder die Kombination von Wärmebrücken und hoher Luftfeuchtigkeit sein. In solchen Fällen lässt sich Schimmelgefahr nur mit Hilfe von professionellen Wärmebildkameras zuverlässig beurteilen.

Die Lösung.

Mit einer Wärmebildkamera und einem Funk-Feuchtefühler von testo machen Baudiagnose-Profis versteckte Schimmelgefahr exakt und zuverlässig sichtbar. Dazu verbinden Sie einfach den Feuchtefühler via Funk mit der Wärmebildkamera und suchen den Raum anschliessend mit der Kamera nach schimmelgefährdeten Stellen ab. Haben Sie eine oder mehrere kritische Stellen an Wänden oder Decken identifiziert, messen Sie mit beiden Geräten gleichzeitig die Oberflächentemperatur dieser Stellen sowie die Feuchte und Temperatur der Umgebungsluft. Aus diesen



testo 875, testo 885, testo Funk-Feuchtefühler

Messwerten berechnet die Wärmebildkamera automatisch die relative Oberflächenfeuchte der betroffenen Stelle und zeigt das Schimmelrisiko anhand eines übersichtlichen Ampelsystems auf dem Kameradisplay an. Rot steht für hohes Risiko, Gelb für mittleres Risiko und Grün für kein Risiko. Abschliessend können Sie die aussagekräftigen Wärmebilder inklusive Feuchte- und Temperaturwerten abspeichern, um sie mit Hilfe der Anwendungssoftware IRSoft am PC zu analysieren, zu bearbeiten und daraus einen professionellen Thermografiebericht zu erstellen. So bieten Sie Ihren Kunden eine kompetente und hochpräzise Schimmelgefahrdektion, verhindern teure Schäden an der Bausubstanz und schützen die Gesundheit der Bewohner.

Schimmelgefahrdektion mit testo – alle Vorteile auf einen Blick:

- Sie machen Schimmelgefahr exakt sichtbar und können das Schimmelrisiko zuverlässig beurteilen
- Sie arbeiten mit professionellen Wärmebildkameras für den Baubereich und einer Qualität „made in Germany“
- Sie unterstützen Ihren kompetenten Auftritt als Baudiagnose-Profi

Mehr Infos.

Mehr Informationen und alle Antworten auf Ihre Fragen rund um das Thema Schimmelgefahrdektion mit testo erhalten Sie von unseren Experten unter Telefon: 043 277 66 66 oder per e-Mail: info@testo.ch.

testo AG
Isenrietstrasse 32
8617 Mönchaltorf
T: +41 43 277 66 66
F: +41 43 277 66 67
E: info@testo.ch